



Mit diesen Seminaren möchten wir Sie im Umgang mit Schülerinnen und Schülern sowie in schwierigen Situationen des Schulalltags unterstützen.

I. Schülerstreitschlichtung in der Primarstufe – Konfliktlotsen

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen
und Schulsozialarbeiter der Primarstufe

Seminarort: Andernach
Referent: Uwe Zissener

Dauer: 3 x 1,5 Tage
Termine: 11.09. – 12. 09.2017
23.10. – 24.10.2017
27.11. – 28.11.2017

17.09. – 18.09.2018

29.10. – 30.10.2018

26.11. – 27.11.2018

Themen-Code: SV-17

Konfliktlotsen sind geschulte Kinder, die in der Schule, in den Klassen und auf dem Schulhof bei offensichtlichen Konflikten von Schülerinnen und Schülern intervenieren.

Im Rahmen der Ausbildung erlernen die Konfliktlotsen Methoden der deeskalierenden Intervention. Kommunikationsstrategien und Verhaltensstrategien sowie Support-Szenarien werden erarbeitet und trainiert, damit Konfliktlotsen gemeinsam mit den Streitenden eine Lösung oder einen Lösungsweg finden.

Im Rahmen der Mediatorenausbildung für die Ausbildung von Konfliktlotsen werden die wichtigsten Methoden vermittelt und trainiert. Ziel ist es, Sie in die Lage zu versetzen, an Ihrer Schule Konfliktlotsen auszubilden.

Es sollten jeweils drei Personen einer Schule an der kompletten Ausbildung teilnehmen.

II. Qualifizierung zur Schülerstreitschlichter-Ausbildung

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter an Schulen mit Sekundarstufe I und II sowie an berufsbildenden Schulen, die an ihrer Schule ein Streitschlichter-System einführen wollen

Seminarort: Andernach
Referent: Uwe Zissener

Dauer: 3 x 1,5 Tage
Termine: 22.01. – 23.01.2018
19.02. – 20.02.2018
19.03. – 20.03.2018

Themen-Code: SV-23

Im Vordergrund stehen das Erlernen und Anwenden von Mediationstechniken sowie folgende Schwerpunkte:

- › Was ist Mediation?
- › Haltung und Kommunikation in der Mediation
- › Phasen der Mediation
- › Initiierung in der eigenen Schule

Die Kernphase der Ausbildung findet in drei eineinhalbtägigen Seminaren statt. In den folgenden Monaten schließen sich drei Supervisionstermine an (Dauer: drei Stunden). Darin stehen anfallende Probleme und Fragen aus der Arbeit der Mediatorinnen und Mediatoren im Mittelpunkt. Es sollten jeweils drei Personen einer Schule an der kompletten Ausbildung teilnehmen.

Anmeldung bitte unter www.ukrlp.de/spektrum. Geben Sie den Themen-Code in die Volltextsuche ein. Für Fragen steht Ihnen Corinna März unter c.maerz@ukrlp.de zur Verfügung.



III. Kommunikation im Konflikt

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter aller Schulformen

Seminarort: Andernach
Referent: Uwe Zissener

Dauer: 1 x 1,5 Tage
Termine: 11.12. – 12.12.2017
16.04. – 17.04.2018

Themen-Code: SV-15

Die Aufarbeitung bzw. Bearbeitung von Konflikten im Schulalltag kann nur durch Gespräche erfolgen, an denen sich alle Betroffenen beteiligen.

Immer wieder zeigt sich, dass manche Konflikte nach derartigen Gesprächen erst richtig eskalieren. Daher beschäftigt sich das Seminar vor allem mit folgenden Schwerpunkten:

- › **Haltung im Konfliktgespräch**
- › **Gesprächsstrukturen**
- › **Kommunikationsmethoden**
- › **Konfrontative Gesprächsführung**

Häufig gibt es Rückmeldungen von Konfliktparteien wie zum Beispiel: „Die sind nicht gesprächsbereit!“ „Der hat mich nur angeschrien!“ „Mir hört ja niemand zu!“

Um Konfliktlösungen zu erzielen, bedarf es gezielter Kommunikationsmethoden, die offene, wertschätzende und lösungsorientierte Gespräche ermöglichen. Gemeinsam werden verschiedene Kommunikationswege erarbeitet.

IV. Selbstreflexion: Für Konflikte gewappnet

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen
und Schulsozialarbeiter aller Schulformen

Seminarort: Andernach

Referent: Uwe Zissener

Dauer: 1 x 1,5 Tage

Termine: 19.06. – 20.06.2017

28.05. – 29.05.2018

Themen-Code: SV-28

Immer wieder kommt es in der Schule zu Konflikten, weil Schülerinnen und Schüler den Unterricht stören oder sich „danebenbenehmen“. Die Schule gibt viele Verhaltensregeln vor. Diese spiegeln sich in Hausordnungen oder Verordnungen für den schulischen Alltag wider. Das bedeutet jedoch längst nicht, dass diese Regeln auch akzeptiert und befolgt werden.

In unserem Seminar stellen wir Übungen vor, die auf spielerischer Ebene im Selbsterfahrungsprozess die Sinnhaftigkeit und die Notwendigkeit von Verhaltensregeln thematisieren. Normverhalten gestaltet sich hier erlebbar, greifbar, transparent und verständlich.

So geht es in den Trainingseinheiten des Seminars um

- › **Übungen zur Verhaltensvisualisierung**
- › **Orientierung an Konfliktthemen in Schulen,**
z. B. Störungen im Unterricht, fehlende Hausaufgaben,
Verweigerungen jeglicher Art usw.

V. Konfliktmanagement

Zielgruppe: Lehrkräfte, Schulsozialarbeiterinnen und Schulsozialarbeiter

Seminarort: Andernach

Referent: Uwe Zissener

Dauer: 1 x 1,5 Tage

Termine: 21. 08. – 22.08.2017

13.08. – 14.08.2018

Themen-Code: SV-16

Wie gehen wir mit bestehenden Konflikten um, und wie werden diese nachhaltig bearbeitet? Mit diesen Fragen befasst sich das Seminar. Es werden Methoden vermittelt, die das Entwickeln von Ideen und Ansätzen unterstützen.

Für ein gutes Konfliktmanagement sind die Haltung der Moderatorin bzw. des Moderators sowie das Ziel, an Lösungen zu arbeiten, entscheidend. Konfliktmanagement sollte Teil eines institutionellen Qualitätsmanagements sein.

Im Mittelpunkt stehen Methoden der Konfliktbearbeitung. Diese eröffnen Chancen für nachhaltige Veränderungen. Die einzelnen Methoden des Konfliktmanagements werden fachlich und theoretisch vorgestellt und dann in Rollenspielsequenzen eingeübt.



UK RLP

Unfallkasse Rheinland-Pfalz

Orensteinstraße 10 · 56626 Andernach

Telefon: 02632 960-0

Fax: 02632 960-1000

E-Mail: info@ukrlp.de

www.ukrlp.de